

Stadt Harsewinkel

Eing 31. OKT. 1983

Akt.....Abt.....

ist.

Aus Briefen an die Redaktion

Freundschaft: »Ja« – Militärparade nein

Zur Parade anlässlich des Festes »Freedom of the Town« erreicht uns folgender Leserbrief: »Ich finde es lobenswert, Engländern, aber auch anderen Ausländern, mit Freundschaft im fremden Land zu begegnen; aber gibt es nicht bessere Wege Freundschaft zu zeigen als durch eine Militärparade? Trotz magerer Resonanz und sogar teilweiser Mißbilligung der Harsewinkler Bevölkerung werden auch dieses Jahr wieder englische Soldaten mit aufgepflanzten Bajonetten durch die Harsewinkler Innenstadt marschieren. Bei solchen Militärparaden überkommt mich ein kalter Schauer, wenn ich sehe, wie auf diesem Weg das Militär wieder verherrlicht wird und

gleichzeitig unsere heutigen Waffen (die bestimmt keine aufgepflanzten Bajonetten mehr sind) verharmlost werden. Denjenigen, für die marschierende Soldaten etwas Schönes, Ästhetisches sind, möchte ich sagen, daß sie woanders blutiger Krieg bedeuten! Ich fordere daher die Harsewinkler Bevölkerung auf, ein solches Schauspiel in ihrer Stadt nicht weiter zu dulden.

Markus Beuse
vom-Stein-Straße 34
4834 Harsewinkel

Leserbriefe stellen keine redaktionellen Meinungsäußerungen dar; sie werden aus Zuschriften, die an das WESTFALEN-BLATT gerichtet sind, ausgewählt und geben die persönlichen Ansichten ihres Verfassers wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Anonyme Zuschriften sowie Briefe, bei denen die Nennung des Absenders unerwünscht ist, werden nicht veröffentlicht.